

Nr. 7-2019

13. – 28.04.2019

# Pfarrbrief für 4

Pfarreien im Pastoralen Raum Main-Taunus-Ost



**St. Marien und  
St. Katharina  
Bad Soden**



**Christ-König  
Eschborn**



**St. Nikolaus  
Niederhöhnstadt**



**St. Pankratius  
Schwalbach**

Liebe Gemeinde,

nun naht das Fest, dem wir unsere Gemeinschaft verdanken: Ostern. Ich möchte Sie mitnehmen auf den Weg zum Grab und Ihnen ein Gebet von Marie-Luise Langwald ans Herz legen, das den Blick auf die Frauen legt, die sich am Ostermorgen auf den Weg machen, um ihren geliebten toten Jesus zu ölen und zu salben.

*Stark wie ihr Frauen möchte ich sein  
und hingehen zum Grab  
trotz aller Angst,  
trotz aller Gefahr.*

*Stark wie ihr Frauen möchte ich sein  
und hingehen zum Grab  
in aller Trauer,  
in allem Zweifel.*

Um loszugehen, muss man oft viele „Abers“ überwinden: hat doch alles keinen Sinn, Traurigkeit, Gedanken an das Früher, Angst vor dem, was mich erwartet. Das ist im eigenen Leben so, aber auch in der Kirche und in der Gemeinde. So ist das Entscheidende, dass ich mich trotz dieser „Abers“ aufmache und losgehe. Und das muss ich nicht alleine tun, sondern es ist schon damals gut gewesen, es in Gemeinschaft zu tun und das gilt auch für uns heute.

*Stark wie ihr Frauen möchte ich sein  
und hingehen zum Grab  
und sehen die Engel  
und hören die Botschaft  
und ahnen das Leben.*

Als die Frauen in das Grab hineingehen, wissen sie nicht, was sie erwartet. Ist der Leichnam gestohlen worden? Aber sie trauen sich und gehen hinein. Sie wollen Klarheit und bringen den Mut auf, die Realität zu sehen. Sie sind bereit, die Wahrheit zu sehen. Das erfordert auch unseren Mut, sich kein Phantasiebild von der Welt, von der Kirche, von unserer Gemeinde, von sich selbst zu machen, sondern es so zu sehen, wie es ist.

Die Frauen sind sicher nicht nur überrascht von dem, was ihnen da begegnet. Ja, ihr geliebter Jesus ist weg, aber da ist viel mehr. Zwei Engel, die ihnen sagen, dass der Herr auferstanden ist. Und sie ahnen, dass da mehr ist, als sie sehen und begreifen können. Wenn wir bereit sind, gut zu schauen, dann können auch wir viel mehr entdecken als wir denken und können das Leben ahnen.

*Stark wie ihr Frauen möchte ich sein  
und eilen vom Grab  
hinein in den Tag,  
hinein in das Leben*

Die Frauen gehen zurück in ihr Leben, in ihren Alltag, aber sie werden ihn nie mehr so erleben, wie vorher, denn sie haben eine Ahnung vom wahren Leben bekommen; von ihrem Gott, der das Leben in Fülle verheißt und möglich macht: hier und heute im Alltag und darüber hinaus bis in die Ewigkeit.

So wünsche ich Ihnen allen ein Osterfest, das auch uns dieses Leben in Fülle ahnen lässt.



Angelika Olbrich

*Gemeindereferentin*

**Wir wünschen gesegnete Kartage  
und ein frohes Osterfest**

**Herausgeber und Redaktion des „Pfarrbrief für vier“**

# Gottesdienste

## Samstag, 13. April

11:00	Maria Hilf	Sodener Passion – Kreuzweg mit Esel
18:00	Maria Rosenkranzkönigin	Vorabendmesse, Beginn in der Kirche
18:00	Maria Hilf	Vorabendmesse, Prozession Pfarrbüro - Kirche

## Sonntag, 14. April

*Kollekte: für das Hl. Land*

09:30	St. Pankratius
09:30	Maria Geburt
11:00	St. Nikolaus
11:00	Christ-König
11:00	St. Katharina
15:30	St. Katharina

## Palmsonntag

Sonntagsmesse und Kindergottesdienst, Segnung der Palmzweige vor der Kirche
Sonntagsmesse, Beginn am alten Hornauer Kreuz
Sonntagsmesse, Beginn v.d. Kirche, 1-Welt-Verkauf + Ursula Krüll
Sonntagsmesse, Gemeindegottesdienst anschl. Pfarrversammlung, +Dieter Ploch
Sonntagsmesse, Beginn vor der Kirche
Sonntagsmesse Kroatische Gemeinde

## Mittwoch, 17. April

06:00	St. Pankratius	Frühschicht (Gemeindehaus)
09:00	St. Pankratius	Wortgottesdienst

## Donnerstag, 18. April

16:00	Maria Rosenkranzkönigin	Familiengottesdienst
18:00	Christ-König	Familiengottesdienst
19:00	St. Nikolaus	Abendmahlfeier, anschl. "Wachet und Betet"
19:00	Maria Hilf	Abendmahlfeier mit dem Kirchenchor
20:00	St. Pankratius	Abendmahlfeier anschl. Agape im Gemeindehaus Ölberggang, Anbetung in der Alten Kapelle bis 24 Uhr

## Gründonnerstag

## Freitag, 19. April

10:00	ev. Limesgemeinde SW	gemeinsamer Gottesdienst mit der ev. Gemeinde
10:00	ev. Friedenskirche SW	gemeinsamer Gottesdienst mit der ev. Gemeinde
10:00	ev. Kirche EB	gemeinsamer Gottesdienst mit der ev. Gemeinde
10:00	ev. Kirche SU	gemeinsamer Gottesdienst mit der ev. Gemeinde
15:00	St. Nikolaus	Karfreitagliturgie
15:00	St. Katharina	Karfreitagliturgie
15:00	Maria Hilf	Karfreitagliturgie
17:30	Maria Geburt	gemeinsamer Gottesdienst mit der ev. Gemeinde

## Karfreitag

## Samstag, 20. April

21:00	St. Katharina	Osternacht, Beginn in der Kirche, mit Bläserquartett, anschl. Agape
21:00	St. Nikolaus	Osternacht, anschl. Agape
21:00	Christ-König	Osternacht, anschl. Agape
21:00	St. Pankratius	Osternacht, anschl. Agape

# Gottesdienste

## Sonntag, 21. April

*Kollekte für die Pfarrgemeinde*

- 06:00 Maria Geburt
- 08:00 Schwalbach
- 09:30 Maria Rosenkranzkönigin
- 11:00 Christ-König
- 11:00 St. Katharina
- 11:00 Maria Hilf
- 15:30 St. Katharina

## Montag, 22. April

*Kollekte für die Pfarrgemeinde*

- 09:30 St. Pankratius
- 09:30 Maria Geburt
- 10:30 St. Katharina
- 11:00 St. Nikolaus
- 11:00 Christ-König
- 11:00 Maria Rosenkranzkönigin

## Mittwoch, 24. April

- 09:15 Maria Rosenkranzkönigin
- 18:00 St. Martin

## Donnerstag, 25. April

- 10:00 St. Nikolaus
- 19:00 Maria Hilf

## Freitag, 26. April

- 10:00 Christ-König
- 19:00 Maria Geburt

## Samstag, 27. April

- 16:00 St. Pankratius
- 18:00 St. Nikolaus
- 18:00 Maria Geburt

## Ostersonntag

- Osternacht, anschl. Frühstück
- ökum. Gottesdienst auf dem Waldfriedhof; anschl. Frühstück in der Limesgemeinde
- Ostermesse
- Ostermesse
- Ostermesse
- Ostermesse mit dem Kirchenchor
- Ostermesse Kroatische Gemeinde

## Ostermontag

- Ostermesse mit dem Kirchenchor  
++Elli Fay und Therese Hellermann  
++Georg Schäfer und Schwiegertochter Heidi
- Ostermesse
- ökum. Gottesdienst m. Projektchor, anschl. Umtrunk
- Ostermesse mit dem Kirchenchor
- Ökum. Familiengottesdienst
- Taufe Lena Charlotte Brettschneider,  
Julina Ilicic, Malina Winkler, Sebastian Winkler

- Werktagmesse
- Werktagmesse

- Werktagmesse
- Werktagmesse

- Werktagmesse
- Werktagmesse

- Taufe Delano Ruocco, Leo und Lukas Kegel,  
Emanuel Finn Oebels
- Vorabendmesse
- Vorabendmesse

# Gottesdienste

## Sonntag, 28. April

*Kollekte für die Pfarrgemeinde*

- 09:30 St. Pankratius
- 09:30 Maria Rosenkranzkönigin
- 11:00 Maria Hilf
- 11:00 Christ-König
  
- 11:00 St. Katharina
- 11:00 St. Nikolaus
- 15:30 St. Katharina

## 2. Sonntag der Osterzeit

- Sonntagsmesse
- Sonntagsmesse, ++Familien Pawlik, Buchner u.Loos
- Sonntagsmesse
- Sonntagsmesse,  
Dank Diamantene Hochzeit Eheleute Notzon  
++Eltern und Angehörige der Fam. Notzon und Klutzny
- Sonntagsmesse, +Karin Kosubski
- Wortgottesdienst
- Sonntagsmesse Kroatische Gemeinde

## Oekumenische Gastfreundschaft am Karfreitag

Am Karfreitag sind wir wieder von den evangelischen Gemeinden eingeladen, an deren Karfreitagsgottesdiensten teilzunehmen und sie mitzufeiern:

- 10.00 Uhr: Schwalbach, Limesgemeinde
- 10.00 Uhr: Schwalbach, Friedenskirche
- 10.00 Uhr: Eschborn, ev. Kirche
- 10.00 Uhr: Sulzbach, ev. Kirche
- 17.30 Uhr: Altenhain, kath. Kirche

## Oekumenischer Kinderkreuzweg

- 11.00 Uhr: Eschborn

## Kinderkreuzwege

- 10.30 Uhr: Bad Soden
- 11.00 Uhr: Neuenhain
- 11.00 Uhr: Niederhöchstadt
- 15.00 Uhr: Schwalbach

## Katholische Karfreitagsliturgien

- 15.00 Uhr: Niederhöchstadt
- 15.00 Uhr: Bad Soden
- 15.00 Uhr: Neuenhain

## Weitere Oekumenische Gottesdienste

- Ostersonntag um 8.00 Uhr: Schwalbacher Waldfriedhof
- Ostermontag um 10.30 Uhr: Bad Soden, zum Abschluss der Sodener Passion
- Ostermontag um 11.00 Uhr: Eschborn, als Familiengottesdienst

## Kinderkartage

- Mo, 15.4. 15 Uhr Kerzenbasteln im Jugendkeller Neuenhain
- 16 Uhr Osterkekse backen im Marienheim Altenhain
- Di, 16.4. 15 Uhr Kerzenbasteln im Pfarrheim Sulzbach
- Do, 18.4. 16 Uhr Gründonnerstagsfeier im Pfarrheim Sulzbach
- 18 Uhr Gründonnerstagsfeier im Gemeindezentrum Eschborn

## Eine herzliche Bitte an alle Besucher der Osternachtsfeiern

Um Plastikmüll weitgehend zu vermeiden, bitten wir darum, eventuell noch vorhandene Plastikbecher für die Osterkerzen von zu Hause mitzubringen und diese Becher am Ende der Osternacht in der Kirche zu lassen. Sie werden im nächsten Jahr wiederverwendet. Vielen Dank!

### regelmäßige Hl. Messen

#### • Pflegeheim St. Elisabeth Königsteiner Str. 81

So 09.30 Uhr  
Mo 07.00 Uhr  
Di 09.30 Uhr  
Mi 09.00 Uhr  
Do 07.00 Uhr  
Fr 09.30 Uhr  
Sa 07.00 Uhr

#### • Seniorenresidenz Augustinum Georg Rückert Str. 2

Sa 16.30 Uhr

#### • Taunusresidenzen Am Eichwald 22

4. Mi / Monat 15:00 Uhr

### gemeinsames Rosenkranzgebet

Mo 18.30 Uhr Maria Geburt  
Mo 18.00 Uhr St. Katharina  
Mi 08.45 Uhr Maria Rosenkranzkönigin  
Mi 08.30 Uhr St. Pankratius  
Mi 08.30 Uhr St. Elisabeth  
Do 18.00 Uhr St. Nikolaus  
Do 18.30 Uhr Maria Hilf  
Fr 18.30 Uhr Maria Geburt

Beichtgelegenheiten:

Nach Absprache mit den Priestern

Für weitere Informationen besuchen Sie auch unsere Internetseiten:

St. Pankratius Schwalbach

[www.katholisch-schwalbach.de](http://www.katholisch-schwalbach.de)

Christ-König Eschborn

[www.christkoenigeschborn.de](http://www.christkoenigeschborn.de)

St. Nikolaus Niederhöchstadt

[www.nikolausgemeinde.de](http://www.nikolausgemeinde.de)

St. Marien und Katharina Bad Soden/Sulzbach

[www.marien-katharina.de](http://www.marien-katharina.de)

## Neue Gemeindereferentin

Ende März wurde ich vom Personaldezernenten unseres Bistums darüber informiert, dass man sich freut, „im Pastoralen Raum Main-Taunus-Ost eine hauptamtliche pastorale Mitarbeiterin einsetzen zu können. Zum 1. August 2019 erfolgt der Einsatz von Gemeindereferentin Klaudia Feldes. Frau Feldes wird mit einem Beschäftigungsumfang von 50% eingesetzt.“ Auch wir freuen uns über diese Nachricht, zumal wir Frau Feldes bereits als Kollegin in der Pfarrei Hofheim-Kriftel kennen, wo sie z.Zt. noch arbeitet.

Pfr. Alexander Brückmann

## **Die Erst-Kommunion ist kein Sakrament!**

Vielleicht erschrecken Sie bei dieser Aussage. Erst recht, wenn sie von einem Pfarrer kommt. Aber es handelt sich um eine alte Wahrheit über die Erstkommunion, die über die Jahre fast in Vergessenheit geraten ist. Es ist zwar richtig, dass es bei der Erstkommunion um ein Sakrament geht. Es ist sogar unser wichtigstes: die Eucharistie. Aber die Feier der Erstkommunion ist kein Sakrament, so wie die Taufe oder die Firmung. Diese haben dafür einen eigenen Ritus in unserer Kirche und werden auch nur einmal gespendet. Die Erstkommunionfeier hat hingegen keinen eigenen Ritus. Sie ist eine – wenn auch feierliche – Messe, in der Kinder zum ersten Mal mit Erwachsenen an der Kommunion der Gemeinde teilnehmen. Zum ersten Mal – und dann immer wieder, wie zu hoffen ist.

Hilfreich ist es, sich beim jährlichen Erstkommunionkurs an diese Wahrheit zu erinnern. Hierbei werden Kinder vorbereitet auf die Teilnahme an der Kommunion der Gemeinde im Gottesdienst. Und die Teilnahme ist für uns Katholiken wichtig und selbstverständlich. Deshalb sollte es auch gewohnheitsmäßig an jedem Sonntag geschehen. Das ist geradezu die beste Art der Vorbereitung, weil hier Gemeinschaft erfahren werden kann – mit Gott und untereinander. Im Miterleben und Mitfeiern lernen die Kinder, worum es geht. Eine regelmäßige Gottesdienstteilnahme, die für uns Katholiken normal wäre, ist aber bei vielen Familien der Erstkommunionkinder heute nicht mehr der Brauch. Und deshalb ist es ein Problem – für die Familien, für die Erstkommunionkinder, für uns Seelsorger und Seelsorgerinnen und für die ganze Gemeinde. Die Vorbereitung der Erstkommunionkinder sollte eigentlich im gesteigerten Interesse ihrer Eltern liegen. Diese sind nämlich zuerst zuständig für die religiöse Erziehung ihrer Kinder. Viele Eltern aber, so ist es zu beobachten, sehen nur den Erstkommunion-Tag und fühlen sich durch den Aufwand der Vorbereitung in ihrer Gestaltung der Freizeit eher behindert. Am liebsten wäre es ihnen, wenn sie wie früher die Kinder „der Kirche“ zur Vorbereitung abgeben könnten. Und selbst machen sie nur das Allernotwendigste. Vor allem auch extra für die Kinder gestaltete Familiengottesdienste werden dann ignoriert, obwohl die Kinder da viel über die Messe und die Kommunion lernen könnten. (Hier handelt es sich im Übrigen um keine einmalige Beobachtung. Über viele Jahre hinweg ist die Erfahrung dieselbe, die ich vor allem in Gottesdiensten und auch bei Elternabenden mache.) Es hat den Anschein, dass wir gegen das Interesse der meisten (nicht aller!) Eltern einen Erstkommunionkurs durchführen. Stattdessen können Eltern doch einfach ihr Kind sonntags mit nach vorn zur Kommunionausteilung nehmen. Sie sind ja schließlich zuerst zuständig für die Erziehung (auch die religiöse) ihrer Kinder. Und wenn Eltern keine Vorbereitung möchten, geht es auch anders. Ein Blick auf die katholischen Ostkirchen und die orthodoxen Kirchen ist da vielleicht erhellend. In diesen werden Kleinkinder in ein- und derselben Feier getauft und gefirmt und bekommen auch gleich ihre Erstkommunion. Ihre Eltern sind mit der Erziehung zuständig dafür, dass die Kinder das später begreifen lernen und dann aus eigener Überzeugung leben. Warum also sollen wir heute Eltern und Kinder gegen ihr Interesse in einen Erstkommunionkurs zwingen. Es geht doch auch anders!

Wer aber die Chance einer Vorbereitungszeit nutzen möchte, der ist gern eingeladen, sich zusammen mit seinem (Erstkommunion-)Kind auf den Weg zu machen und die Bedeutung unseres wichtigsten Sakramentes zu entdecken. Wer dabei nicht allein bleiben möchte, kann sich gern auch mit anderen Familien zusammen tun zur gemeinsamen Vorbereitung von Eltern und Kindern auf die Erstkommunion. Wir unterstützen die ganze Familie auf dem Weg zu einem sinnvollen Erstkommunion-Tag gern.

Pfr. Alexander Brückmann



## Hospizverein Lichtblick e.V.

### Professionalisierung durch Koordinatorin Frau Ulrike Bohni

Seit 2011 besteht der Verein Hospizverein Lichtblick e.V. in Eschborn-Niederhöchststadt-Schwalbach. Entstanden ist er durch die Initiative von Menschen der beiden Kirchen Eschborns. Die Hospizhelferinnen und Helfer begleiten kranke, sterbende Menschen in dieser schwierigen Zeit ihres Lebens, unterstützen sie und ihre Familien bis zum Tod. Sie tun dies ausschließlich ehrenamtlich! Das wertvolle Kapital, das sie anbieten, ist ihre Zeit!

Bisher wurde der Verein mit seinen 20 Hospizhelfer/innen vom 7köpfigen Vorstand ehrenamtlich geführt. Wir möchten noch mehr Interesse wecken, bei den Menschen ankommen und sie begleiten. Um dies intensiver zu gestalten, gibt es seit dem 1. April 2019 eine hauptamtliche Mitarbeiterin im Lichtblick: eine Koordinatorin mit einer halben Stelle. Frau Ulrike Bohni wird diese Arbeit übernehmen.

Frau Bohni ist ausgebildete Koordinatorin und Gemeindepädagogin. Seither war sie beim Förderverein Diakoniestation Schwalbach Eschborn angestellt. Vielen Menschen ist sie als „Engel auf Rädern“ bekannt. Sie besitzt reiche Erfahrung und ist zudem in mannigfaltigen Ehrenämtern tätig. Durch ihre guten Kontakte in unserer Stadt, zu Senioren und zu Pflegeheimen, wird sie den Hospizverein in Eschborn noch präsenter machen!



Frau Bohni ist die Stimme am „Hospiz-Handy“ mit der Nummer 0160-92975597, für all Ihre Fragen. Sie können sie auch jeden Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr im Hospizbüro, Hauptstraße 52 (Gemeindezentrum Christkönig) antreffen und mit ihr ins Gespräch kommen.

Der Hospizverein Lichtblick e.V. freut sich sehr auf die Zusammenarbeit mit Frau Bohni!

Hospizverein Lichtblick e.V.

i.A. Ilse Liebetanz

Ulrike Bohni Foto Hospizverein

## Aufruf zum Frankfurter Ostermarsch Ostermontag, 22.4.2019

### Nein zum Krieg – abrüsten statt aufrüsten

Mitglieder der Kommission für gesellschaftliche Aufgaben und der pax christi-Basis-Gruppe Eschborn treffen sich am Ostermontag mit Ostermarsch-Marschierern aller unterschiedlichen Gruppen und Menschen am Bahnhof Rödelheim *um* 10.30 Uhr *zusammen* zum Ostermarsch zum Frankfurter Römerberg zu starten. Dort endet der Ostermarsch mit einer



**Abschluss-Kundgebung** auf dem Römerberg um 13.00 Uhr

Herzliche Einladung dazu: Kommission für gesellschaftliche Aufgaben und pax christi Basisgruppe Eschborn  
Ilse Liebetanz







# 10 JAHRE JUNGE KANTOREI BAD SODEN

FESTIVAL 15. -16. JUNI | 15-15 UHR  
ST. KATHARINA BAD SODEN  
LEITUNG: TOBIAS LANDSIEDEL

[www.jungekantorei-badsoden.de](http://www.jungekantorei-badsoden.de)

Rund um die Kirche St. Katharina im Neuen Kurpark veranstaltet die Junge Kantorei Bad Soden vom 15.–16. Juni 2019 ein buntes Festival. Von Samstag 15 Uhr bis Sonntag 15 Uhr werden die Chöre unter der Leitung von Tobias Landsiedel verschiedene Konzerte mit musikalischen Highlights der letzten zehn Jahre geben. Vom einstimmigen Popsong über anspruchsvolle a cappella Arrangements bis hin zu einem Gipfelwerk der romantischen Chorliteratur spannt sich der musikalische Bogen. Neben den überwiegend modernen weltlichen und geistlichen Chorstücken werden auch Ausschnitte aus „GLEIS 21“ und „Mission Jerusalem“ - den beiden Chormusicals der Jungen Kantorei - zu hören sein. Mit JuKa-Klassikern wie „Wake me up“, „Jetzt ist Sommer“ oder „Skyfall“ möchten die jungen SängerInnen ihr Publikum begeistern und in Sommerlaune versetzen, unterstützt von vielen Musikern, die in den vergangenen Jahren mit der Jungen Kantorei musiziert haben.

Die „JuKa-Band“ wird das Eröffnungs- und Abschlusskonzert begleiten. Dirk Menger (Klavier/ Cello) gibt am Samstagabend zusammen mit Katharina Stahl (Gesang/ Klavier) ein eigenes Konzert. Jorin Sandau (Organist und Kantor) wird im Gottesdienst am 16. Juni an der Orgel zu hören sein und die Chöre begleiten. Der International Choir Frankfurt singt am Sonntagmittag zusammen mit JuVokal und vier Solisten das Te Deum von Anton Bruckner. Für den richtigen Sound und das passende Licht zeichnet David Kahle (dk-veranstaltungstechnik) verantwortlich.

Auf dem Kirchplatz und im angrenzenden Neuen Kurpark sorgen verschiedene Vereine (TG Bad Soden, Wir-für-St. Katharina, Freunde der Kirchenmusik) sowie die SängerInnen der Jungen Kantorei selbst mit Getränkestand, Grillstation, Salatbar und Kuchentheke für Festivalstimmung. Zudem stehen ein Singalong für das Publikum und Kinderaktivitäten wie Kinderschminken auf dem Programm.

Die Junge Kantorei dankt von Herzen für die großzügige finanzielle Unterstützung des Festivals durch die *Taunus Sparkasse*, „*Wir für Bad Soden*“, *Mainova*, *SÜWAG*, *FRAPORT*, *Cosnova GmbH* sowie das *Katholische Bezirksbüro Main-Taunus!*



# Nikolausbrief

## Katholische St. Nikolausgemeinde

Nr. 07/2019 vom 14.04. bis 28.04.2019

### Seniorenbesuchsdienst

Beim Treffen der Besuchsdiensthelferinnen am Mittwoch, den 27.03.2019 wurde sich in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen nicht nur ausgetauscht, sondern in diesem Jahr auch Frau Herta Braunbeck aus dem Team verabschiedet. Frau Braunbeck musste zum Ende 2018 aus gesundheitlichen und familiären Gründen leider aus dem Team des Seniorenbesuchsdienstes ausscheiden. Über viele Jahre hat sie einen großen Personenkreis mit großem Engagement betreut. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich und wünschen ihr weiterhin alles Gute. Wer daran interessiert ist in diesem Kreis mitzumachen und sich über diese Aufgabe noch weiter informieren möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro Tel. 06173-61417 oder bei Hildegard Engemann Tel. 06173-66099. Wir freuen uns über Ihren Anruf.

### Westerbach-Café

Der ökumenische Treff 55+ in Niederhöchstadt, im Clubraum von St. Nikolaus (unterhalb der Kirche), Kirchgasse. Jeden Dienstag 10.00-13.00 Uhr. Freitag 14.30 -17.30 Uhr (Uhrzeit und Ort nach Veranstaltung).

Dienstag, 16.4. – Das Poesie-Album – mit Wiltrud Schüssler (wer eines hat bitte mitbringen).

Dienstag, 23.4. – Osterbräuche

Mittwoch, 24.4. – Halbtagesfahrt zum Kloster Bronnbach

**Kontakt:** Gertrud Rist, Telefon 06196-52 35 600

### Eine-Welt-Kreis

Am Sonntag, den 14. April 2019 besteht die Möglichkeit zum Einkauf fair gehandelter Produkte - vor und nach dem Gottesdienst.

### Gründonnerstag

Donnerstag, 18. April 2019, "Wachet und Betet"-Andacht nach dem Gründonnerstagsgottesdienst mit Liedern, Meditationen und dem Lesen der Abschiedsworte Jesu aus dem Johannesevangelium.

### Schließzeiten Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist vom 22. bis 26.04.2019 wegen Urlaub geschlossen.

### Tanzen im Pfarrsaal

Sonntag, 28.04. ab 17.30 Uhr für Paare

## Seelsorgerinnen und Seelsorger

**Pfarrer ALEXANDER BRÜCKMANN**  
Büro Schwalbach - St. Pankratius  
Telefon (06196) 56 10 20 20  
E-Mail [a.brueckmann@bistum-limburg.de](mailto:a.brueckmann@bistum-limburg.de)

**Pfarrer DIEUDONNÉ KATUNDA**  
Büro Niederhöhnstadt  
Telefon (0152) 10 13 04 73  
E-Mail [d.katunda@bistum-limburg.de](mailto:d.katunda@bistum-limburg.de)

**Gem. Ref. EVA KREMER**  
Büro Schwalbach - St. Martin  
Telefon (06196) 56 10 20 50  
E-Mail [e.kremer@bistum-limburg.de](mailto:e.kremer@bistum-limburg.de)

**Diakon KLEMENS KURNOH**  
Büro Niederhöhnstadt  
Telefon (06173) 93 97 950  
E-Mail [k.kurnoth@bistum-limburg.de](mailto:k.kurnoth@bistum-limburg.de)

**Gem. Ref. MAGDALENA LAPPAS**  
Büro Sulzbach  
Telefon (06196) 20 487 51  
Büro Eschborn  
Telefon (06196) 52 55 991  
E-Mail [magdalena.lappas@marien-katharina.de](mailto:magdalena.lappas@marien-katharina.de)

**Gem. Ref. CATRIN LERCH**  
Büro Neuenhain  
Telefon (06196) 20 487 72  
E-Mail [c.lerch@bistum-limburg.de](mailto:c.lerch@bistum-limburg.de)

**Gem. Ref. ANGELIKA OLBRICH**  
Büro Niederhöhnstadt  
Telefon (06173) 99 88 933  
E-Mail [a.olbrich@bistum-limburg.de](mailto:a.olbrich@bistum-limburg.de)

**Pfarrer HILARY UBAH**  
Büro Schwalbach - St. Pankratius  
Telefon (0152) 18 12 70 08  
E-Mail [hiluba@yahoo.com](mailto:hiluba@yahoo.com)

Sprechzeiten nach Vereinbarung

## Kindertagesstätten

**Kath. Kindertagesstätte St. Pankratius**  
Kindertagesstätte  
Friedrich-Ebert-Str. 8, 65824 Schwalbach  
Leitung Petra Mursch  
Telefon (06196) 86 710 / (06196) 764 19 14  
Fax (06196) 764 19 16  
E-Mail [kita.pankratius@t-online.de](mailto:kita.pankratius@t-online.de)

**Kath. Kindertagesstätte St. Martin**  
U3-Gruppen und Kindergarten  
Badener Str. 19, 65824 Schwalbach  
Leitung Cornelia Blasius  
Telefon (06196) 95 19 898  
E-Mail [kiga.st.martin-schwalbach@t-online.de](mailto:kiga.st.martin-schwalbach@t-online.de)

**Kath. Kindertagesstätte und  
Familienzentrum Rosenhecke**  
U3-Gruppen und Kindergarten  
Hinter der Heck 3, 65760 Eschborn  
Leitung Ursula Gauf  
Telefon (06196) 52 559 93  
E-Mail [kita.rosenhecke@gmx.de](mailto:kita.rosenhecke@gmx.de)

**Kath. Kindertagesstätte Max Baginski**  
U3-Gruppen und Kindergarten  
Alleestraße 27-29, 65812 Bad Soden  
Leitung Alexandra Jargon  
Telefon (06196) 20 487 40  
Fax (06196) 20 487 49  
E-Mail [kita-mbk@marien-katharina.de](mailto:kita-mbk@marien-katharina.de)

**Kath. Kindertagesstätte St. Katharina**  
U3-Gruppe und Kindergarten  
Freiherr-vom-Stein-Straße 8, 65812 Bad Soden  
Leitung Sabine Haller  
Telefon (06196) 20 487 30  
Fax (06196) 20 487 39  
E-Mail [kita-katharina@marien-katharina.de](mailto:kita-katharina@marien-katharina.de)

**Kath. Kindertagesstätte Neuenhain**  
U3-Gruppe und Kindergarten  
Pfarrstraße 2, 65812 Bad Soden  
Leitung Ilona Hofmann (kommissarisch)  
Telefon (06196) 20 487 80  
Fax (06196) 20 487 89  
E-Mail [kita-neuenhain@marien-katharina.de](mailto:kita-neuenhain@marien-katharina.de)

**Kath. Kindertagesstätte Sulzbach**  
U3-Gruppen und Kindergarten  
Neugartenstraße 46, 65843 Sulzbach  
Leitung Bettina Watzl  
Telefon (06196) 20 487 60  
Fax (06196) 20 487 69  
E-Mail [kita-sulzbach@marien-katharina.de](mailto:kita-sulzbach@marien-katharina.de)

## Schwalbach

**Kirche** **St. Pankratius** Kirchgasse  
**Pfarrbüro** Taunusstraße 13a, 65824  
Schwalbach  
Sekretärin Karin Montkau  
Telefon (06196) 56 10 20-0  
Fax (06196) 56 10 20-12  
E-Mail [St-Pankratius@t-online.de](mailto:St-Pankratius@t-online.de)

Bürozeiten Mo + Do 10.00 - 12.00 Uhr  
Mo + Do 15.00 - 18.00 Uhr  
Di, Mi, Fr 09.00 - 12.00 Uhr

Homepage [www.katholisch-schwalbach.de](http://www.katholisch-schwalbach.de)

Bankverbindung: BIC FFVBDEFF  
IBAN DE27 5019 0000 6000 6302 31

## Bad Soden und Sulzbach

**Kirche + Pfarrbüro St. Katharina**  
Salinenstraße 1, 65812 Bad Soden

Sekretärin Doris Malka  
Telefon (06196) 20 487 20  
Fax (06196) 20 487 29  
E-Mail [pfarrbuero@marien-katharina.de](mailto:pfarrbuero@marien-katharina.de)

Sekretärin Martina Schönthaler  
Telefon (06196) 20 487 22  
Fax (06196) 20 487 29  
E-Mail [martina.schoenthaler@marien-katharina.de](mailto:martina.schoenthaler@marien-katharina.de)

Bürozeiten Di, Do + Fr 10.00 – 13.00 Uhr  
Mi 10.00 – 12.00 Uhr  
und 15.00 – 17.00 Uhr

**Kirche+ Pfarrbüro Maria Hilf**  
Pfarrstraße 4,  
65812 Bad Soden-Neuenhain

Sekretärin Elke Steyer  
Telefon (06196) 20 487 25  
Fax (06196) 20 487 79  
E-Mail [kathkirchenhah@marien-katharina.de](mailto:kathkirchenhah@marien-katharina.de)

Bürozeiten Mi 10.00 – 12.00 Uhr  
Do 17.00 – 19.00 Uhr

**Kirche** **Maria Geburt** Kirchstraße 12  
65812 Bad-Soden-Altenhain

**Kirche+ Pfarrbüro Maria Rosenkranzkönigin**  
Eschborner Str. 2a, 65843 Sulzbach

Sekretärin Irmi Zeikowski  
Doris Malka  
Telefon (06196) 20 487 27  
Fax (06196) 20 487 59  
E-Mail [rosenkranzkoenigin@marien-katharina.de](mailto:rosenkranzkoenigin@marien-katharina.de)

Bürozeit Do 16.00 – 18.00 Uhr

Homepage [www.marien-katharina.de](http://www.marien-katharina.de)

Bankverbindung: BIC FFVBDEFF  
IBAN DE18 5019 0000 0000 0485 00

## Eschborn

**Kirche + Pfarrbüro Christ-König**  
Hauptstraße 52, 65760 Eschborn  
Sekretärin Birgit Cromm-Ulshöfer  
Susanne Ludwar-Mund  
Telefon (06196) 52 559 90  
Fax (06196) 52 559 92  
E-Mail [mail@christkoenigeschborn.de](mailto:mail@christkoenigeschborn.de)

Bürozeiten Di + Fr 10.00 - 12.00 Uhr  
Mi 09.00 – 12.00 Uhr

Homepage [www.christkoenigeschborn.de](http://www.christkoenigeschborn.de)

Bankverbindung: BIC HELADEF1TSK  
IBAN DE12 5125 0000 0041 0089 03

Spendenkonto Caritas  
IBAN DE59 5125 0000 0041 2065 19

Spendenkonto Partnergemeinde Salvador  
IBAN DE38 5125 0000 0041 0089 20

## Niederhöchstadt

**Kirche** **St. Nikolaus** Kirchgasse  
**Pfarrbüro** Metzengasse 6, 65760 Eschborn  
Sekretärin Sabine Lück  
Telefon (06173) 61 417  
Fax (06173) 61 015  
E-Mail [pfarrbuero@nikolausgemeinde.de](mailto:pfarrbuero@nikolausgemeinde.de)

Bürozeiten Mo, Mi, Do 10.00 – 12.00 Uhr  
Do 15.00 – 17.00 Uhr

Homepage [www.nikolausgemeinde.de](http://www.nikolausgemeinde.de)

Bankverbindung: BIC HELADEF1TSK  
IBAN DE97 5125 0000 0044 0024 42

Spendenkonto Caritas  
IBAN DE75 5125 0000 0044 0024 50

## Sozialbüro Eschborn

Hauptstraße 52, 65760 Eschborn  
Telefon (06196) 77 74 222  
E-mail [sozialbuero@caritas-main-taunus.de](mailto:sozialbuero@caritas-main-taunus.de)  
Homepage [www.sozialbuero-main-taunus.de](http://www.sozialbuero-main-taunus.de)

## Seelsorger in ...

**KH Bad Soden:** Susanne Ebeling  
Telefon (0177) 61 90 181

**KH St. Valentinus:** Karl Schermuly  
Telefon (0160) 209 52 65

**St. Elisabeth, Augustinum,**  
**Taunusresidenzen:** Pfr. i. R. Paul Schäfer  
Telefon (0179) 69 11 363